

AUS DEN VEREINEN



Dieses Führungsquartett steht in der Verantwortung beim TV Niederschelden: (hinten v.l.) die Vorsitzenden Armin Klotz und Frieder Klug sowie (vorne v. l.) Kassenwartin Susanne Wirths und Oberturnwart Walter Denker.

Foto: jb

TV Niederschelden

► **Mitglieder:** 1210 (seit Jahren konstant).
► **Wahlen:** Der langjährige 1. Vorsitzende Frieder Klug kündigte an, dass er nur noch ein Jahr weitermachen werde. Bis dahin soll nach mehrjähriger Suche ein Nachfolger gefunden worden sein. Armin Klotz ist derzeit neuer 2. Vorsitzender. Dieses Amt war drei Jahre unbesetzt. Der langjährige Oberturnwart Walter Denker wurde wiedergewählt, machte dies aber zugleich von einer personellen Lösung im Vereinsvorsitz abhängig. Außerdem wurden gewählt: Karin Gilbert (2. Kassenwartin), Doris Pfeifer (2. Schriftführerin), Sandra Fuchs (Pressewartin), Wolfgang Lehmann (Sozialwart) sowie die Beisitzer Simon von Keutz, Peter Janz, Astrid Galeski und Christoph Jakob (beide neu).
► **Ehrungen:** Helmut Hartmann (75-jährige Mitgliedschaft) und das hochverdiente Ehrenmitglied Werner Wunderlich (60 Jahre) waren aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Geehrt wurden außerdem Gerhard Böcher, Gerhard Reusch, Wilfried Weller (alle 50 Jahre Vereinstreue), Renate Duyck, Andreas Janz, Christel Klöckner, Ellen Luckenbach, Ursula Spies (alle 40 Jahre), Christian Howe, Eckhardt Benfer, Helmut Blecker, Annette Falkenhain, Burkhard Gros, Willi Hench,

Gertrud Hippenstiel, Karin Klimkeit, Nina Krämer, Rita Zapatka, Annette Schütz, Rolf Steinemann, Lisa Pfeifer, Birgit-Petra Meyer und Christian Kluge (alle 25 Jahre).

► **Finanzen:** Nach Ausgaben von ca. 93 500 Euro blieb ein kleines Plus. Ein großer Kostenfaktor ist stets der Unterhalt (z.B. Heizkosten) und Erhalt (z.B. Reparaturen) an der vereinseigenen Turnhalle.

► **Rückblick:** Der 1. Vorsitzende Frieder Klug berichtete von einem ganz normalen Jahr ohne besondere Vorkommnisse. Der wiederbelebte „Tanz in den Mai“ zusammen mit dem SuS Niederschelden ist als elfte Vereinsveranstaltung nach langer Pause gut angenommen worden. Einige talentierte Leichtathletinnen wie Stefanie Altgeld und Alena Janz erzielten auch auf Westfalenebene gute Resultate. Drei frisch mit Lizenz ausgebildete Übungsleiter stehen dem 130 Jahre alten Traditionsverein zur Verfügung. Erfreulich angelaufen ist eine Kooperation mit der Grundschule in Bezug auf den Ganztagsschulbetrieb.

► **Ausblick:** Als wichtigste Aufgabe wird die Verjüngung des Vorstandes angesehen. Seit Jahren steht ein neuer Außenstrich der Vereinsturnhalle auf der Agenda. Am 24. Juni veranstaltet der TVN auf dem Sportplatz Rosengarten das Kinder- und Jugendsportfest.